Z9001 kompakt

Einbau von 2 Floppy-Laufwerken in den KC87

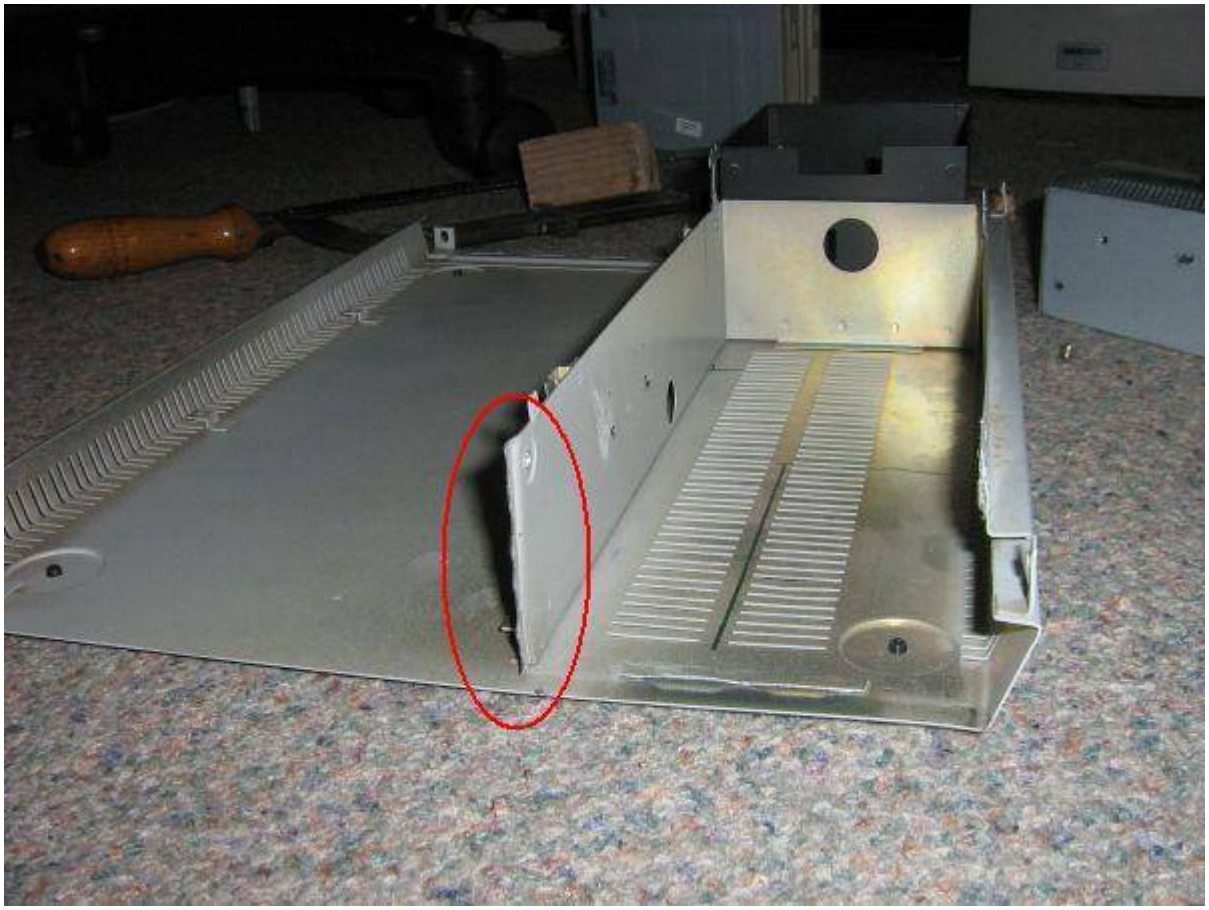


Für meinen KC87 mit defektem Netzteil hatte ich Ersatz gesucht und in einem VOLTEK SPEC7188B (Pollin, Bestellnummer: 350 012, 4 €) auch gefunden.

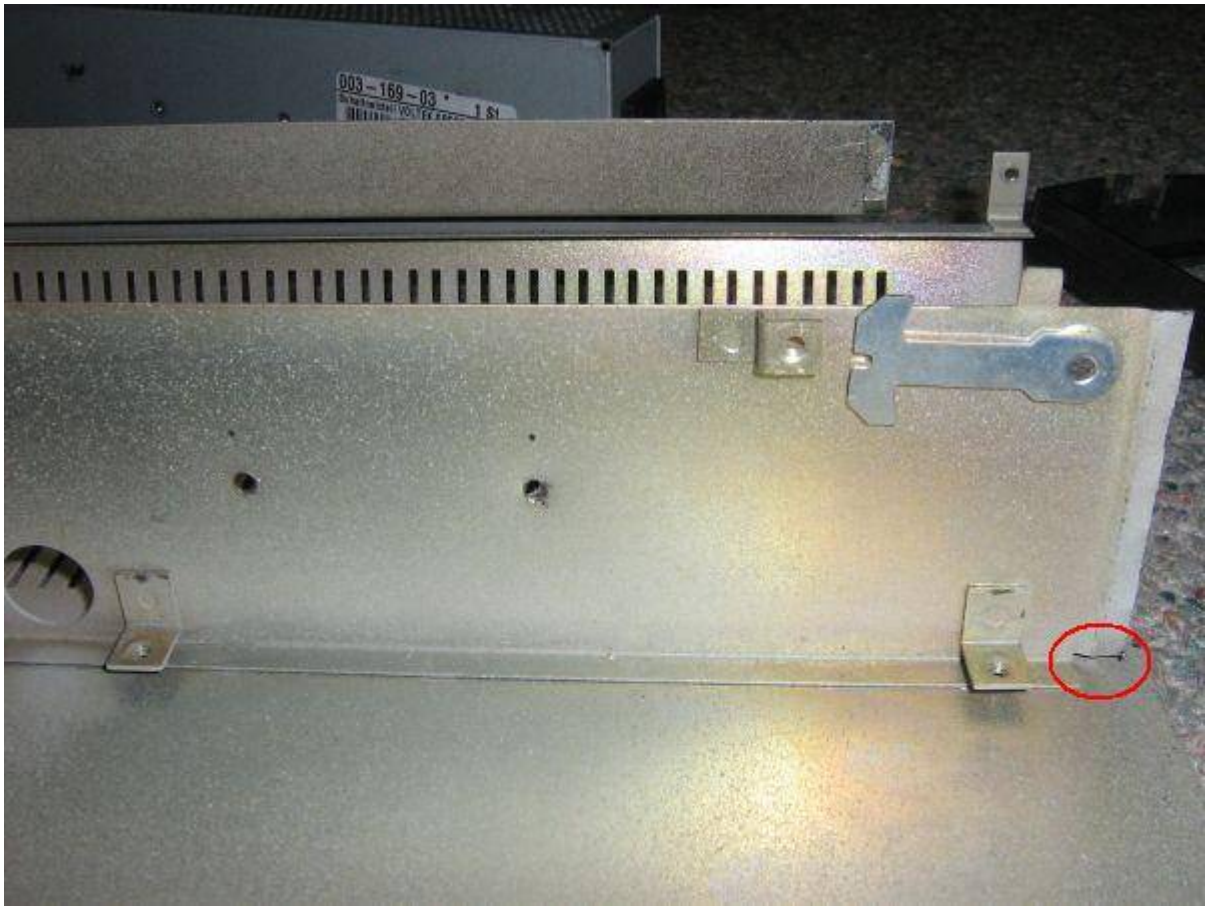
	Technische Daten: - Eingang 100…240 V~ - Ausgang +5 V/3,7 A, +12 V/0,6 A, -5 V/0,05 A, +5 V/0,1 A - Eingangsseitiger Kaltgeräte-Anschluss - Ausgangsseitiges Anschlusskabel 80 mm Maße (LxBxH): 230x53x35 mm

Da das Netzteil sehr kompakt ist, reicht der Platz im KC-Gehäuse aus, um auch zwei 3,3„-Diskettenlaufwerke mit unterzubringen und somit einen kompakten CP/M-Rechner zu erhalten.

Für den Umbau muss das Gerät komplett zerlegt werden. Dann wird die alte Netzteil-Umfassung an der vorderen Kante abgesägt. Dabei sollte man die Kante links noch 5mm stehen lassen und dann geradebiegen: so wird ein neuer Halt für das rechte Seitenplaste des KC geschaffen; die originale Halterung wurde beim Heraustrennen der Netzteilumfassung mit entfernt (im Bild unten rechts). Die lange Seite der Netzteil-Umfassung zu Gehäuserückseite kann komplett entfernt werden, benötigt wird eigentlich nur die innere Wand zur Befestigung des neuen Netzteils und der Farbgrafikplatine.



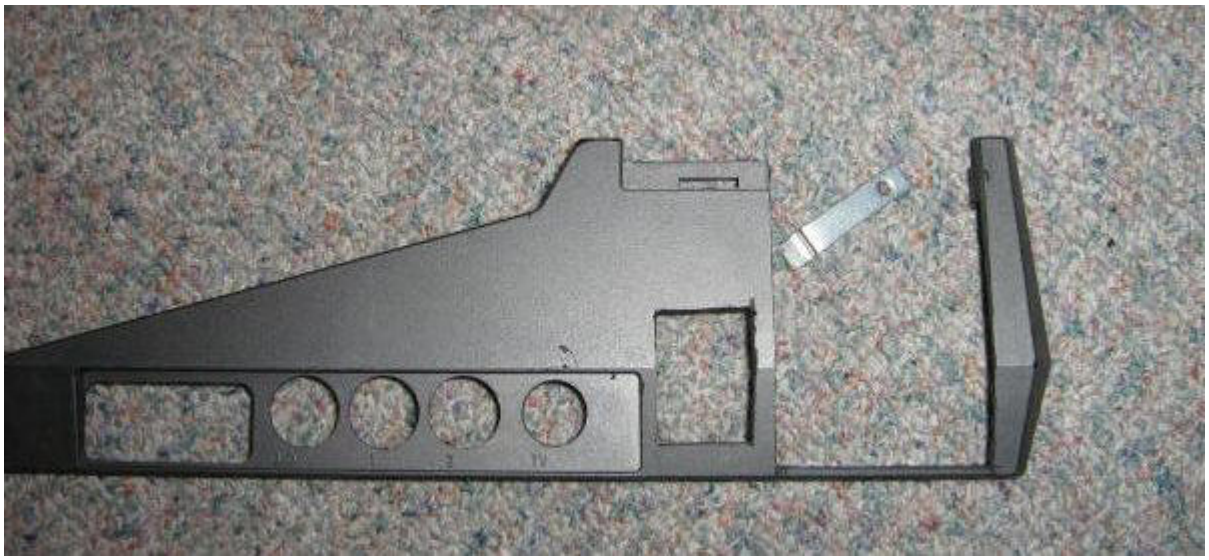
Für die Befestigung des Netzteils werden zwei Löcher gebohrt, rechts im Bild sieht man den umgebogenen Streifen der ehemaligen Stirnseite. Am rot umrandeten Platz wird dann das Seitenteil (schwarzes Plaste) untergeschoben.



Das Seitenteil erhält Aussparungen für 2 Floppys und den Netzstecker (IEC-Buchse)



Ansicht von außen. Der Blechwinkel, an dem die Tastaturabdeckung angeschraubt war, wurde mit zersägt und dann mit Sekundenkleber an seinem alten Platz befestigt.



Probeeinbau des Netteils:



Bohrungen für die Floppys. Ich hatte zuerst die jweils linken Löcher gebohrt. Beim Einbau der Floppys stellte sich heraus, dass dann der Auswurfknopf für die Floppys unten und direkt hinten dem Netzstecker liegen würde. Deshalb wurde noch mal umgebaut und die jeweils rechten Löcher gebohrt, so dass die Floppys um 180° gedreht werden konnten.



Probeeinbau Floppys: Achtung: Der Platz ist sehr eng. Im hinteren Bereich, wo ehemals der Netzanschluss war, muss man aufpassen, dass die hintere Floppy arbeiten kann und nirgendwo an Gehäuseteilen schleift.





Es ist wieder alles verschraubt. In die Gehäuseabdeckung über dem Netzteil wurde auch eine Aussparung gesägt.



Es fehlt jetzt nur noch eine Abdeckung für die Floppys. Hier ist ein Entwurf aus rotem Papier. Hinten im KC sieht man Boot-Modul, 64K-Modul, RAF2008 und Floppy-Modul stecken.



Über dem TV-Ausgang habe ich noch eine Öffnung für einen AV-Anschluss gebohrt.



Fertig: Ein Abdeckung aus Weißblech (Bierdose - extra dafür gekauft) ziert die Floppies. CP/M läuft, vorn rechts am Gerät sieht man noch mein SD-Karten-Anschluß SD-Card für CP/M (8 MByte !!)

From:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/ - **Homecomputer DDR**

Permanent link:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/z9001/erweiterungen/kompakt

Last update: **2010/08/09 12:09**